

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

28.1.1870 (No. 27)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Freitag den 28. Januar

1870.

**3.1. Bekanntmachung.**  
Nr. 2087. Hoffärbler Ed. Prinz dahier beabsichtigt, in seinem Erbprinzenstraße Nr. 8 gelegenen Anwesen eine Dampfmaschine von 4 Pferdekräften aufzustellen. Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf, und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.  
Karlsruhe, den 25. Januar 1870.  
**Großb. Bezirksamt.**  
A. Brauer.

**Bekanntmachung.**  
Nr. 2155. An Stelle des Kaufmanns Jul. Bodenweber dahier, welcher die Agentur niedergelegt hat, wird Friedrich Karl Soph hier als Agent der Auswanderungsunternehmer Gundlach & Bärenklau in Mannheim für den diesseitigen Amtsbezirk hiermit bestätigt.  
Karlsruhe, den 24. Januar 1870.  
**Großb. Bezirksamt.**  
Beckert.

**3.2. Bekanntmachung.**  
Nr. 368. Die Umgrabung der Begräbnisplätze auf Quadrat K. betreffend.  
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ein weiterer Theil des Quadrats Lit. K. auf dem hiesigen Friedhofe in nicht sehr ferner Zeit zur Umgrabung kommen wird. Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom Jahr 1850 bis 1. Januar 1851 statt.  
Die Namen der in diesem Zeitraume auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnisbuche ersehen werden.  
Der hierher bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt Folgendes fest:  
Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofskasse fallenden Tare von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabzeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Tare erlangt werden.  
Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 4 Wochen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.  
Karlsruhe, den 19. Januar 1870.  
**Friedhof-Commission.**  
Ralsch.

**Bekanntmachung.**  
2.1. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 29. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr.  
**K. W. Doll.**  
**Dankagung.**  
Durch den Großb. Oberschulrath hier ist unserer Anstalt ein Exemplar der Karte des Großherzogthums nach Flussgebieten, gefertigt nach dem Projecte des Großb. Majors Grafen von Enzenberg, auf allerhöchste Anordnung Sr. K. H. des Großherzogs übergeben worden, für welches werthvolle allergnädigste Geschenk wir auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank darbringen.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1870.  
**Verwaltungsrath des Waisenhauses.**

**3.1. Fabrikversteigerung.**  
Aus dem Nachlaß des Freiherrn von Mengingen werden in dessen Wohnung, Stephanienstraße Nr. 90 dahier, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:  
Möbel von Mahagoni, Nußbaum, Eichen- und Tannenholz, 2 Kanapés, 2 Longue-Chaises, 2 Fauteuils, gepolsterte und Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, Sekretär, Kommode, 1 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode mit Marmorplatte, Schränke und 2 Küchenschränke, 1 Schreibtisch, 2 Oval-Tische, 1 Klappentisch, sowie verschiedene Tische, Nachstuhl, Nachttische, 1 Bücherschrank mit Glashären, Etagères, 1 Bettlade mit Koff sammt Bett, Koffhaarmatratze und Polster, Ofenschirme, 1 Vogelstod sammt Koffig, Teppiche und Vorlagen, Damastvorhänge mit Zugehör, weiße und farbige Vorhänge, Spiegel, Bilder unter Glas, Bestecke, Leuchter und Lampen, Figuren, Porzellan und Glaswaaren, Küchengeräthe aller Art und verschiedener Hausrath;  
Delgemälde und Kupferstiche älterer und neuerer Zeit.  
Die Steigerung beginnt **Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. Februar**, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.  
**Baumberger, Taxator.**

**Bekanntmachung.**  
An die Stelle des verstorbenen Waisenhausesverwalters Schumacher ist der hiesige Bürger und seitherige Restaurateur Friedrich Fischer erwählt worden, und hat derselbe seinen Dienst bereits übernommen, was hiermit verkündet wird.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1870.  
**Verwaltungsrath des Waisenhauses.**

**5.2. Institut Spies,**  
innerer Zirkel 19,  
zeigt hiermit an, daß es, um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, einen **Extra-Cursus der Stenographie** für ältere Herren am 6. Februar eröffnet.  
Die Unterrichtsstunden werden am **Mittwoch und Samstag Nachmittags** sein.  
**Cursushonorar 5 fl.**

**Karlsruher Mehlmarkt**  
vom 26. Januar 1870:  
Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Kunstmehl Nr. 1 14 fl. 14 kr.  
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 15 kr.  
Mehl in 3 Sorten 11 fl. 15 kr.  
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 53,331 S Mehl.  
Eingeführt wurden v. 20. bis 26. Januar 167,110 S Mehl.  
220,441 S Mehl.  
Davon verkauft 164,216 S Mehl.  
Blieben aufgestellt 56,225 S Mehl.

**2.2. Fabrikversteigerung.**  
Freitag den 28. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Durlacherthorstraße Nr. 20, im dritten Stock, gegen baare Zahlung versteigert:  
2 vollständige Betten sammt Bettladen und Matratzen, 1 kleiner Kommod, 1 Schränkchen, Küchenschaff und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet  
**Baumberger, Taxator.**



### 3.2. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Hofkammersängers Anton Haizinger von hier wird nachbeschriebene Behausung sammt Zugehörde:

**Freitag den 4. Februar d. J.**

Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Ein zweistöckiges, in der Waldstraße dahier unter Nr. 14, einerseits neben Buchdrucker Camill Madler's Ehefrau, anderseits neben Bierbrauer Georg Schubert Wittwe gelegenes Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau, großem Garten mit Pflanzenhaus und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens (Hausplatzes),

Schätzungspreis 25,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei dem unterzeichneten Notar, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eingesehen werden. Karlsruhe, den 21. Januar 1870.

Der Großh. Notar **Karl Philipp**.

### Versteigerung eines Gasthauses.

3.2. Das zur Gantmasse des Gastwirths Georg Thoma dahier gehörige dreistöckige Gasthaus zum Englischen Hof, Nr. 76 der Langenstraße dahier, an der Ecke der Karl-Friedrichstraße und am Marktplatz gelegen, mit dem darauf ruhenden Realwirthschaftsrecht und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, tarirt zu 80,650 fl.

wird am **Montag den 7. Februar 1870,**

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier (Zimmer des Schatzungs- raths) öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht; die näheren Bedingungen können in- zwischen bei dem Unter- zeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 4. Januar 1870.

Großh. Notar **Sevin**.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Gantmasse des Großh. Kanzleiraths Eduard Nowack dahier werden am **Montag den 21. Februar 1870,** Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier — Zimmer des Schatzungs- raths — öffentlich versteigert:

1) ein in der Nowackanlage dahier, neben Geschwister Obermüller, an der Ecke der Bahnhofstraße und neben dem Haus Nr. 17 derselben gelegener Bauplatz von ungefähr 47 Ruthen 48 Fuß Flächeninhalt, tarirt zu 2000 fl.

2) eine in der Nowackanlage dahier, neben dem Hause Nr. 8 derselben, an der Ecke der Eulingerstraße und neben Kunstgärtner Karl Manning gelegene Villa mit Veranda, Dekonomie- und Nebengebäuden, tarirt zu 32,000 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sofort, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können in- zwischen bei dem Unterzeichneten (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden. Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

3.1. Großh. Notar **Sevin**.

### Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Kanzleiraths Friedrich Schmidt werden in dessen Wohnung, **Amalienstraße Nr. 6 dahier,** nachbeschriebene Fabrnißgegenstände, worunter sich größtentheils sehr werthvolle Antiquitäten befinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Freitag den 28. Januar 1870:** eine große Anzahl verschiedener Gyps- und Wachsabdrücke, Vasen, Kronleuchter, Basen, Postamente und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr. Karlsruhe, den 13. Januar 1870.

Großh. Notar **Karl Philipp**.

### 2.1. Holzversteigerung.

Am **Montag den 31. Januar,** Vormittags 9 Uhr, wird im Großh. Schlossgarten zu Karlsruhe nachgenanntes Brenn- und Nugholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden:

- 1) Gemischtes Bengelholz 15 Klafter.
- 2) " Stockholz 11 "
- 3) Wellen " 1100 Stück.
- 4) Kinden-Stämme 3 "
- 5) Weißbuchen-Stämme 2 "
- 6) Tannen-Stämme 13 "
- 7) Tannen-Stangen 14 "
- 8) Ahorn-Stämme 3 "

Karlsruhe, den 26. Januar 1870. Großh. Gartendirektion. **Mayer**.

### Holzversteigerung.

3.1. Aus Großh. Hardtwald werden aus mehreren Abtheilungen versteigert:

**Donnerstag den 3. Februar d. J.:** 43 Eichen, 23 Forlen, 1 Tanne, Nughölzer;

**Freitag den 4. Februar d. J.:** 73 Eichen, 27 Forlen, Nugh- u. Baubölzer, 4 Klafter eichenes Scheitholz II. Klasse, 112 Klafter eichenes Stockholz.

Zusammenkunft jeweils Früh 9 Uhr, am ersten Tag am Hirschthor dahier, am zweiten Tag auf der Stutensee Allee am Kanal. Karlsruhe, den 27. Januar 1870.

Großh. Bezirksforst- Eggenstein- v. Kleiser.

### Dungversteigerung.

Der Pferdedünger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar das Ergebnis pro Februar:

von den Stallungen in Gottesau: **am Dienstag den 1. Februar,** Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Scheibhardt: **am Dienstag den 1. Februar,** Nachmittags 1/2 3 Uhr;

von den hiesigen Dragonerstallungen: **am Donnerstag den 3. Februar,** Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Durlach: **am Donnerstag den 3. Februar,** Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Die Zusammenkunft für die Dragonerfaserne findet im Militär-Magazin, nächst dem Hirschthor, statt.

Karlsruhe, den 27. Januar 1870. Großh. Garnisons-Verwaltung.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Bahnhofstraße 9 ist eine Mansarden- wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\* Langestraße 85 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Waldhornstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend in Stube und Alkov, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. — Ebenfalls sind verschiedene Möbel: Ebs- sonnieres, Bettladen mit Kofft sammt Bett, sowie Kinderbettladen und runde Tische billig zu verkaufen.

— Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

### Wohnungen zu vermieten.

— Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hinter- gebäude, sowie Stallung für 4 Pferde und geräumige Wagenremise, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Auf 23. April ist eine Wohnung in einem Seitenbau von 3 kleineren Zimmern, mit zwei Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum, an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

\* Eine Wohnung ebener Erde mit 3 Zim- mern, 1 Küche und Obereinrichtung im Vorder- haus, sowie 3 Zimmer und 1 Küche im Hin- terhaus, am liebsten zusammen, sind auf den 23. April oder später zu vermieten: Spital- platz 36.

\* 3.1. Auf den 23. April d. J. ist in schön- ster Lage der Langenstraße und in der Nähe des Theaters, 3 Stiegen hoch, eine sehr ge- räumige Wohnung, bestehend aus 5 à 6 in- einandergehenden, heizbaren Zimmern, 2 Man- sarden, Küche, Speicherkammer, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 74 ebener Erde von Morgens 8 bis 12 Uhr.

\* Eine freundliche Wohnung, be- stehend aus 5 Zimmern, Küche, Kel- ler, Speicherkammer und Holzplatz ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

Auf 23. April d. J. sind im zweiten Stock 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, 2 Man- sarden, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* N. B. Nr. 3228. **Wohnungsver- mietung.** Mit oder ohne Stallung, Die- nerzimmer u. s. w. ist im östlichen Stadttheil der untere Stock, **Herrschaftswohnung,** be- stehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Nä- here Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

### Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 23 sind zwei freundliche Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an

von Berg



eine solche Person auf den 23. April zu vermieten.

\* Leopoldstraße 5 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Einige schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

\* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock. Ebenfalls ist auch ein geräumiger Laden nebst Comptoir, Magazin und Keller auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

Zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße wird eine Parterre-Wohnung oder ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. April zu mieten gesucht und wollen Adressen abgegeben werden auf dem **Bureau für Arbeit-Nachweis**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

\* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, wo möglich im westlichen Stadtteil. Adressen wollen Waldstraße 44, Seitenbau, abgegeben werden.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht in einer Provinzialstadt. Zu erfragen Langestraße 121.

Auf nächste Ostern wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches im Kochen gründlich erfahren und auch in den andern häuslichen Arbeiten wohl geübt ist und gute Zeugnisse oder Empfehlungen besitzt: Erbprinzenstraße 4.

\* Ein gefestetes, solides Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt: innerer Zirkel 10, eine Stiege hoch, Eingang Adlerstraße.

Eine Frauensperson, welche den Tag über in der Küche mithelfen kann und sich auch der Pflege eines kleinen Kindes mit unterzieht, findet eine Stelle: Karlsstraße 11 unten.

Ein gewandtes Spülmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich gesucht. Näheres im Grünen Hof. *Höck*

### Dienst-Gesuche.

\* 2.2. Ein braves, stilles Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer vornehmen Herrschaft. Näheres im Gasthaus zur **Sonne**.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Hinterbau im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Pyceumsstraße 4**.

### Kapitalgesuch.

2.1. Auf ein diesiges Geschäftshaus werden auf erste Hypothek **10-12,000 fl.** aufzunehm gesucht, und zwar auf 23. April d. J. Dasselbe ist im Brandfassenanschlag zu 15,000 fl. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *Carl Petersen*

**Eine gewandte Kellnerin** wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres **Adlerstraße 40**.

### Lehrlings-Gesuche.

2.1. Ein gesitteter Junge findet sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle bei **Tapezier G. Bilger**, Herrenstraße 20.

\* 3.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder treten bei **Seinrich Kiefer**, Herrenstraße 48.

### Lehrling-Gesuch.

4.2. Für einen soliden jungen Mann mit guter Schulbildung ist auf Ostern oder früher eine Lehrstelle offen bei **Emil Lembke**, Wäschefabrik.

### Beschäftigungsgesuch.

6.2. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen **Karlsstraße 2, Mansarde**. *W. M.*

### Monatsdienst-Gesuch.

\* Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen **Jähringerstraße 63 im Hinterhaus**.

### Verloren.

\* Mittwoch Abend wurde von der **Karls-Friedrichstraße** bis gegen die **Herrenstraße** ein **Paket** mit einigen Ellen gelbem und schwarzem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf der **Polizei** abzugeben.

Ein armes Dienstmädchen verlor auf dem Wege nach der **Kronenstraße** vorgestern Vormittag eine goldene **Broche** in gewundener Form; an derselben war die **Nadel** abgebrochen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im **Kontor des Tagblattes** abzugeben und wird zugleich **vor Kauf** gewarnt.

\* Am Montag Abend wurde von der großen **Herrenstraße 38** bis zur **Waldstraße** ein **Oberring** mit rothem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung große **Herrenstraße 38** im Hinterhaus abzugeben.

### Gefunden.

\* An der **Ecke** der großen **Herren- und Erbprinzenstraße** an der **Dohle** wurde dieser Tage ein **Silber-Kaffeelöffel** gefunden. Abzuholen gegen die **Einrückungsgebühr**: **Blumenstraße 15** zu ebener Erde.

### Verkaufsanzeige.

Eine **Zither**, wie neu, und **Weber's Conversations-Lexikon**, ganz neu, sind billig abzugeben: **Schützenstraße 20** im dritten Stock.

### 3.2. Hausverkauf!

(Preis 7000 fl.) Eine Viertelstunde von **Karlsruhe** (an der zukünftigen **Pferdebahnlinie**) ist ein solid erbautes, **zweistöckiges** Wohnhaus, enthaltend 7 Zimmer, 2 gewölbte Keller, Hofraum und Garten u. um den festen Preis von 7000 fl. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich ebensowohl zum Betrieb eines Geschäftes, (es könnte auch eine bisher bestandene Handlung mit übergeben werden) wie auch vermöge angenehmer und gesunder Lage zu einem ruhigen Familienisig. Nähere Auskunft ertheilt das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von **Franz Verrin Sohn**.

### Verkaufsanzeigen.

\* Zu verkaufen sind: 3 schöne **Glaskästen** mit Thüren, in einen Laden oder zu Bücherschränken geeignet: **Lammstraße 6** im Laden.

\* **Durlachertorstraße 49** sind zwei neue, polirte **nussbaumene Bettladen** zu verkaufen.

\* Ein **Wesgerkarren** ist billig zu verkaufen. Näheres **Jähringerstraße 25**.

\* Ein **Cockanapee** von **Mahagony** mit grünem **Damast-Überzug** hat im Auftrag zu verkaufen:

**L. Gastel**, **Nitterstraße 8**.

### Zum Verkauf

liegen **Neuer Tarlatan** in verschiedenen Farben (einfarbig und gedruckt) von 3 bis 28 Ellen, welche bei meiner letzten **Auction** zurückblieben, billigen Preises bereit auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf**, **Karlsstraße 43**.

### Kartoffeln-Verkauf.

\* Sehr gute gelbe **Frankenkartoffeln** werden verkauft: innerer **Zirkel 11**, Eingang durch das **Hofthor**, im zweiten Stock.

### Pferdsdung.

frischer, wird billig abgegeben: **Langestraße 235**.

### 3.3. Gebrauchte alte Betten

werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei **Herrn Thorwart Henig** am **Eulingerthor** und **Thorwart Höllischer** am **Karls-thor** abgeben.

### L. Lazarus aus Bruchsal.

Das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von **Franz Verrin Sohn** empfiehlt sich zur **Vermittlung des Ankaufs und Verkaufs** von Häusern, Villen, Wirtschaften, Brauereien u. u., zur **Vermittlung der Miete u. Vermietung von Wohnungen** (Sprechstunden von 8-10 Uhr, 1-3 Uhr, 6-8 Uhr.)

### Witleser-Gesuch.

\* An einem **Abonnement** der **Leipziger Illustrirten Zeitung** sucht Jemand als **Witleser** unter **Verzicht** auf bleibenden Besitz des **Blattes** sich zu betheiligen. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

*Gulckner*

*K.W. Doll*

*Lazarus*

*Höck*

*W. M.*

*W. M.*

*W. M.*

*W. M.*



**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Spilinger Champagner**  
von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei  
**Fried. Maish,**  
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

**Roussillon blanc,**  
französischer Tafelwein,  
empfehlte in vorzüglicher Qualität per Flasche 48 kr.  
**Louis Lauer,**  
6.5. 12 Akademiestraße 12

6.2. **Depôt eingemachter Früchte**  
in Fässchen, sowie in einfachen und eleganten Glascaraffen bei  
**Louis Lauer,**  
12 Akademiestraße 12.

2.1. **C. Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlte  
frische Kabeljau, Schellfische, Austern, russ. Kaviar, Matroulade, Bäckinge zum Kochen etc.

**Ger. Rheinlachs,**  
**Kieler Sprotten,**  
**holl. Speck-Bäckinge**  
empfehlte **C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant

**Frischen Rheinsalm**  
empfehlte billigt 3.2.  
**C. G. Frey,**  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

**Kieler Bäckinge u. Sprotten,**  
**Speck- und Brat-Bäckinge**  
empfehlte **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische franz. Soles, Kabeljau, Schellfische, Laberdan**  
und  
**Native-Mustern**  
empfehlte **C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Heute:**  
frische franz. Soles,  
Schellfische, Kabeljau,  
Seedorf,  
gewässerter Laberdan  
bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Ganz frische  
**Kabeljau**  
und  
**Schellfische**  
empfehlte **J. Schuappinger,**  
Adlerstraße 13 a.

frische  
**Schellfische,**  
**Kabeljau,**  
franz. Soles  
empfehlte **Louis Dörle.**

**Berliner Bannbuden**  
sowie **Brioche, Baba, Savarins**  
etc. etc. sind nun wieder während der Winter-Saison täglich frisch zu haben.  
**Th. Compter,** Hofconditor.

**Kirschwasser,**  
aus Waldkirschen gebranntes, vorzüglichster Qualität, per Flasche 48 kr., empfehle bestens  
**A. E. Müller,** Kronenstraße 45.  
Bei Zurückgabe der Flasche werden 6 kr. vergütet. \*2.1.

Mein Commission-Lager von  
**Bernhard's Alpenkräuter-Liqueur**  
(feinstes Magenbitter),  
das den Zeugnissen mehrerer Münchener Aerzte zufolge „vollkommen frei von drastisch wirkenden Stoffen und nur aus die Verdauung stärkenden, sogenannten tonischen Pflanzenstoffen bereitet ist“, bringe ich in empfehlende Erinnerung. Das 1/2 Fläschchen zu 1 fl., das 1/4 zu 36. Medizinische Erläuterungen von Dr. Kranz gratis.  
**C. F. Dollmatsch Sohn,**  
2.1. beim Marktplatz.

3.1. **Fr. Baumüller,**  
Großh. Hoflieferant,  
empfehlte sein reiches Lager aller Sorten Cigarren, Tabake, Cigaretten etc., darunter viele Sorten außer Konkurrenz stehend, mit Fachkenntnis aus ersten Quellen bezogen, zu billigsten Preisen.  
NB. Wiederverkäufer genießen Fabrikpreise.

Die **Apotheke** in **Neu-Gersdorf.** Sachsen, empfehle: **conc. stärkenden Nervenbalsam,** als nerven- und muskelstärkendes Hausmittel gegen Schwerhörigkeit, Ohrensausen, Gliederschwäche bei Kindern und Erwachsenen, Nervenschwäche, Magenkrampf, Misshwache, Sichte, Rheumatismus, rheum. Zahn- und Kopfschmerz; viele Belege constatiren die bewährte, stärkende Wirkung dieses ärztlich anerkannten Hausmittels.  
Preis eines Flacon 18 kr.  
Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

3.3. **Dr. Nephuth's Universal-Balsam,**  
ausgezeichnet für Wunden, Geschwüre etc., à 18 kr. per Topf, bei  
**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

**Gichtwatte, unfehlbares** Mittel gegen Gichterschmerzen aller Art, empfehle à Paquet 18 und 30 kr.  
**F. F. Weißbrod.**

**Flüssige Eisen-Seife.**  
Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, skrophulösen Geschwüren, Bein- und lokalen Krebsgeschwüren. 1/2 Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr. 1/4 Flacon 10 Sgr. = 35 kr.  
Selbst alte und hartnäckige **Frostbeulen**

heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das **Eisen-Seife-Cerat.**  
1 Bäckchen 8 Sgr. = 28 kr.  
Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in **Prag** bei **Jos. Fürst,** Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse Nr. 1071 II. General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 24.15.

3.1. **Carl Volz,**  
**Langestraße 62,**  
empfehle sein Lager ächter **Bremer- und Havana-Cigarren** von **Hr. Ernst Wurjahn & Sohn** in Bremen.

**C. Lindner,**  
Waldstraße 9,  
empfehle eine hübsche **Auswahl Punschgläser.**

**Eau de Cologne-Gläser,**  
leere, werden angekauft bei **Fr. Spelter,**  
Ecke der Langestraße und des Marktplatzes.

**Glasschälchen für Gefrorenes**  
empfehle **C. Lindner,**  
Waldstraße 9.

cho  
Duisburg

16



### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Würstler** eröffnet habe und empfehle meine **fein gemachten** Leber- und Griebenwürste, sowie Schweinekopf, Schinkenroulade, Schinkenwurst, gekochtes und gesalzenes Schweinefleisch, Cervelat, Frankfurter Würste und Dürrefleisch, feinen und ordinären Schwanenmagern auf's Beste geneigter Abnahme und sehe einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

**Th. Theilacker, Würstler,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

### Pariser Blumen

werden zu den niedrigsten Preisen ausverkauft bei

**Geschwister Metzger,**  
Waldstraße.

### Haushaltungstöpfe

in 3 Größen mit Devisen sind angekommen bei

**Chr. Köbig,**

3.2. Friedrichsplatz 10.

Die erwartete Sendung **Kinderflaschen** mit Glas- und Gummistöpsel neuester Art sind eingetroffen bei

**C. Lindner,**  
Waldstraße 9.

### Bandagen,

Suspensaires, Urinale, Luststücken, Gummistrümpfe, Schnürstrümpfe, Eisbeutel, Mutterringe, Bettunterlagen empfiehlt

**Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.**

### Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

2.2. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten Handschuhe wird den Auftraggebern regelmäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Anzeige.

\* Tarlatan, Tüll, Gaze éternelle werden in kurzer Zeit schön und billig gewaschen; Handschuhe werden in zwei Stunden geruchlos gewaschen bei **Geschwister Dypenheimer,** Kronenstraße 8.

### Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,** Langestraße 110 im Hinterhaus.

\* Die **Renwascherei** — Adlerstraße 6, zweiter Stock — besorgt alle Arten von Damengarderobe und sichert bei prompter Bedienung billigste Preise zu. Auch werden Corsetten aller Art täglich gewaschen und ausgebessert.

### Anzeige.

\* 2.1. Moderne schwarze Fröcke, Dominos für Herren und Damen, Harlequins, Marsenanzüge und Larven werden ausgeliehen: **Waldstraße 4 im Laden.**

### Anzeigen.

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Franz Doll.**

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwanenmagern** empfiehlt **W. Prinz, Hofmeßger,** Amalienstraße 22

### Holz- und Kohlen-Lager

\* 2.1. von **Friedrich Hemmerle,** Akademiestraße 36, empfiehlt beste **Ruhrer Stückkohlen, Fettschrot und Flammkohlen** zu den billigsten Preisen.

NB. **Buchenes und tannenes Holz** halte ich fortwährend auf Lager.

### Dankagung.

\* Wir fühlen uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten für die große Theilnahme an dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden unvergesslichen Mutter, **Stricker Nagel Witwe,** sowie für die reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank auszusprechen.  
Die Hinterbliebenen.

### Eintracht.

Freitag den 4. Februar d. J.,  
**Abendunterhaltung.**

Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Januar 1870.

3.1. Comité.

### 48. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf

Freitag den 28. Januar 1870,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Müller über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1870 und 1871, Tit. I. — VIII.

### Ein dreifach hagenbüchsen Hoch!

unserm I. Carle zum heutigen Tage.

Der II. Carle (A Buschur).

### Theater-Bonbons

(Pastilles rafraichissantes)

in eleganten, mit der Photographie von Mitgliedern der hiesigen Hofbühne gezierten Schachteln empfehlen die Schachtel à 9 kr.

**Fellmeth & Bergmann,**

2.1. Hoflieferanten.

### 6.4. Das öffentliche Geschäftsbureau

von

**Karl Fleischmann, im Gasthaus zur Sonne,**

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als: An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Nacht- und Güterzielen, Wechselln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc., unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

### Ausverkauf

**sämmtlicher Winter-Waaren**

in dem

**Schuh- und Stiefel-Lager**

von

**J. Wacker aus Stuttgart,**

96 Langestraße 96.



# Pariser Ball-Schuhe

in Atlas, sowie in engl. Leder, Bronzeleder, auch Zeugstiefel in verschiedenen Farben mit und ohne Abfäze zu äußerst billigen Preisen in dem

Schuh- und Stiefel-Lager  
von **J. Wacker** aus **Stuttgart**,  
96 Langestraße 96.

2.1.

# Filzschuhe und Filzstiefel

empfehlen zu herabgesetzten Preisen

**Friedrich Seitz**, Schuhmachermeister,  
Herrenstraße 2.

2.1.

# Hôtel Erbprinz.

Beim Beginn der Ballsaison erlaube meinen neuerbauten Saal in empfehlende Erinnerung zu bringen

Derselbe eignet sich besonders zu Familienbällen von 80 - 120 Personen, Hochzeiten und sonstigen festlichen Veranlassungen.

Durch meine ausgezeichnete Küche und vortrefflichen Keller bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen bei mäßigen Preisen in jeder Beziehung gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll  
**J. Ifland.**

Den Herren Stammgästen C. H., C. Hg., C. Gn.  
und dem C. Afr. meine herzlichste  
**Gratulation**  
zum heutigen Namensfeste.  
Die Herbergsmutter.

# Brauerei Kasper, zur „Fortuna“.

Heute, Freitag den 28. Januar,

# Vokal- und Instrumental-Konzert,

gegeben von der Gesellschaft: Hrn. Fr. Dorostik, Komiker aus Ungarn, Hrn. Alb. Dhaus, Soubrette aus Offenbach, Frau Dorostik, Sopran-Sängerin, Hrn. Antoniotti, Violinist aus Freiburg, Hrn. Milochow, Pianist aus Paris.

Anfang 7 Uhr.

Haupt-Annahme sämmtlicher Inserate für	„Fliegende Blätter“	pr. Zeile 18 kr. 5 Sgr. = 30 Nkr.
	„Kladderadatsch“	pr. Zeile 27 kr. 7 1/2 Sgr. = 45 Nkr.
	„Figaro“	pr. Zeile 6 kr. 1 1/2 Sgr. = 7 Nkr.
	„Die Woche“	pr. Zeile 9 kr. 2 1/2 Sgr. = 15 Nkr.

# RUDOLF MOSSE in München

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen.  
Beitungs-Annancen-Expedition  
Berlin. Wien. Hamburg. Nürnberg.

# Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kili-lich** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

# Schlittschuhclub.

# Kleine Schießwiese.

Bei günstiger Witterung  
Freitag den 28. Januar

# Concert,

ausgeführt

von der Kapelle des II. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

Anfang 1/3 Uhr.

Wir machen wiederholt bekannt, daß die Mitglieder des Vereins ihre Karten offen tragen, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Das Fahren mit Stuhlschlitten ist ebenfalls streng untersagt. Das Comité.

# Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Jan. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narry. Hierauf, zum ersten Male: **Der letzte Zauberer.** Fantastische Operette in 2 Aufzügen von Jwan Turgénjew, übersetzt von R. Pohl. Musik von Pauline Viardot-Garcia. Prinz Relio: Frau Viardot-Garcia, als Gast.

# Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 14	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 11"	"	trüb
25. Jan.				
6 U. Morg.	— 34	27" 11"	Ost	unwölkt
12 " Mitt.	— 0	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	— 24	27" 11,5"	"	"

# Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**En. licher Hof.** Kalender, Kaufm. von Göln. Müller, Kfm. v. Zulenrotha. Lange, Kfm. v. Odenkirchen. Goldschmid u. Wilhelm, Kfm. v. Frankfurt. Duisberg, Kfm. v. Barmen.

**Erprinzen.** Ober. Gastwirth von Freiburg. Gutmann Kfm. v. Göppingen. Dennis, Abgeordneter der ersten Kammer v. Pforzheim. Breitendach und Bügelmann v. Düsselhof. Wachs, Lieut. v. Durlach. Waas v. Oeffa. Becker v. Trier.

**Goldener Adler.** Schuster, Part. v. München. Schaufelberger, Kfm. v. Stuttgart. Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Baumann, Brauer von Watterdingen. Widmann, Müller v. Zusowaltshausen. Kohn, Kfm. v. Koblitz. Goldstein, Kfm. v. Prag. Boll mit Frau v. Kruttschust. Sulson, Kaufm. v. Freiburg. Kischer, Kfm. v. Stuttgart. St. bronner, Kfm. von Heilbronn.

**Hôtel Große.** Schönlain, Kfm. v. Bad. Durrmel Kfm. v. Göppingen. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Bübling u. Schüb, Kfm. v. Greig. Schwarz, Kfm. v. Eichzell. Kahn Kfm. v. Paris. Eucken Kfm. v. Kochen. Rose, Kfm. v. Stuttgart. von Reichell, Großh. bad. Kammerherr v. Mannheim. Schumann, Kfm. v. Heseloh. Kleiber, Kfm. v. Annaberg. Poch, Kfm. v. Frankfurt. Jacobi, Kfm. v. Berlin. Hausmann Kfm. v. Dijon. Kunze, Kfm. v. Schönheide. Gies, Kfm. v. Paris. Burg Kfm. v. Rehl. Bischoff, Kfm. v. Mannheim. Abmann Kfm. v. Elm. Bloch, Kfm. v. Gonsflang. Schüssleblum Kfm. v. München.

**Hôtel Stoffleth.** Köble, Kfm. v. Stuttgart. Adam Kunstmüller v. Lauterbach. Friedrich, Kfm. v. Breslau. Eas u. Müller, Kfm. v. Eibelfeld. Greiner, Kfm. v. Darmstadt. Schriber Kfm. v. Wadobut. Woblfarth, Kfm. v. Weinsberg. Bopling Kfm. v. Neutlingen. Haasens, Kfm. v. Zürich. Leimann, Kfm. v. Wien. Reinhard Wirth v. Stuttgart.

Ch. Seif

16

Haasen  
Hein  
Vogel